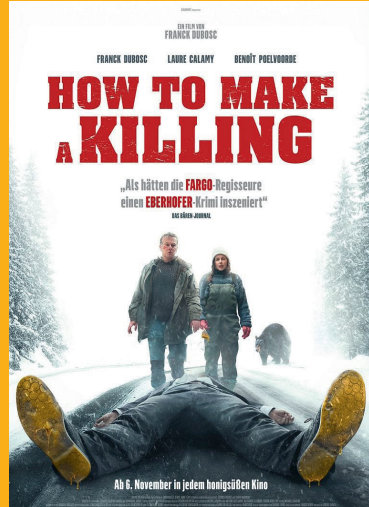


**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

**HOW TO MAKE A KILLING**

Als Michel auf einer verschneiten Straße einem Bären ausweichen muss, sterben zwei Unbeteiligte, die allerdings zwei Millionen im Kofferraum zurückgelassen haben. Zusammen mit seiner Frau Cathy, die genug Krimis gelesen hat, überlegt Michel, was man für das viele Geld kaufen kann und wie man die Leichen am besten verschwinden lässt. Sie gehen dabei ähnlich dilettantisch vor, wie die Dorfpolizei in diesem Fall ermitteln wird.

Die wunderbar absurde, schwarze Komödie ist eine unterhaltensreiche Mischung aus winterlichem FARGO und EBERHOFER-Dorfkrimi – mit skurrilen Figuren, sich überschlagenden Wendungen, viel Honig und einer Swingerclubnacht als fadenscheiniges Alibi.

F 2024, R: Franck Dubosc, D: Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde u.a. 114 Min., FSK 16, Erstaufführung



**DANN PASSIERT DAS LEBEN**

Hans, der als Schuldirektor kurz vor der Pensionierung steht, bewegt sich für seine Frau Rita eher wie ein Gast in ihrem Leben. Der gemeinsame Sohn ist längst aus dem Haus und die langjährige Ehe der beiden folgt einer eingespielten Routine, bei der Rita den Takt vorgibt. Und wenn es nach ihr geht, gibt es keinen Grund, irgendetwas daran zu ändern. Überhaupt: sie mag keine Veränderungen. Die neuen Fliesen im Bad sind nur der Anfang von etwas, das Rita große Sorgen macht. Auf einmal werden alte Wunden wieder sichtbar. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist da diese Leere im Leben der beiden. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben...

D 2025, R: Neele Leana Vollmar, D: Anke Engelke, Ulrich Tukur, Lukas Ruppel 127 Min., FSK 6, Erstaufführung

**MEMORY HOTEL**

Deutschland, 1945: die fünfjährige Sophie und ihre Eltern fliehen vor der Roten Armee. Im Gepäck haben sie nur ein paar Kleidungsstücke und Fahrkarten für ein Schiff nach Amerika. Doch das Schicksal hat andere Pläne. Während einer Rast im Hotel gerät die Familie in einen Konflikt mit dem diabolischen Nazi Scharf und seinem Hitlerjungen Beckmann - mit fatalen Folgen. Im brutalen Handgemenge verliert die kleine Sophie nicht nur ihre Eltern, sondern auch ihre Erinnerungen. Als sie wieder zu sich kommt, ist das Hotel in sowjetischer Hand und sie zur Köchin des Hauses befördert. Die Jahrzehnte verstreichen wie im Flug und unter der Obhut des Sowjetsoldaten Wassili wächst Sophie zur Frau heran. Noch ahnt sie nicht, dass die Wahrheit über ihre Vergangenheit den Weg in ihre Zukunft ebenen wird - und der erste Hinweis im Luftschuttkeller des Hotels seit vielen Jahren nur darauf wartet, von ihr entdeckt zu werden.

D 2024, R: Heinrich Sab, 101 Min., FSK 12, 2. Woche

**FRANZ K.**

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne.

Tschechien 2025, R: Agnieszka Holland, D: Idan Weiss, Katharina Stark, Peter Kurth u.a., 127 Min., FSK 16, 3. Woche

**SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE**

Im Jahr 1982 arbeitet Springsteen - im Film verkörpert von Jeremy Allen White - an seinem wohl radikalsten Album: „Nebraska“. In einer Phase innerer Zerrissenheit, in der ihn der eigene Ruhm zunehmend zu erdrücken droht, entscheidet er sich bewusst gegen das Tonstudio. Stattdessen zieht er sich in die Abgeschiedenheit seines Schlafzimmers zurück. Dort entstehen keine mitreißenden Rockhymnen, sondern düstere, zerbrechliche Songs - Geschichten von Schuld, Verlorenheit und Gewalt, aufgenommen auf einem einfachen Vierspurgerät.

USA 2025, R: Scott Cooper, D: Jeremy Allen White, Jeremy Strong u.a., 130 Min., FSK 12, 3. Woche

**JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN**

F 2024, R: Laura Piani, D: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson u.a., 99 Min., FSK 0, 4. Woche

**DOWNTON ABBEY: DAS GROSSE FINALE** GB 2025, 125 Min., FSK 6, 4. Woche

**ONE BATTLE AFTER ANOTHER**

R Paul Thomas Anderson, D: Leonardo DiCaprio, Sean Penn, Regina Hall, 162 Min., FSK 16, 6. Woche

**LILO & STITCH** 108 Min., FSK 6

LICHTWERK-PROGRAMM   6.11.2025 BIS 12.11.2025							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DIE FOTOGRAFEN BERND UND HILLA BECHER</b>							18:00
<b>THE MODERNISM OF JULIUS SHULMAN</b>				13:30			
<b>AMRUM</b>	17:00	13:45 17:00	13:00 17:45	16:00	17:30	17:30	17:45
<b>DANN PASSIERT DAS LEBEN</b>	17:45	14:15 19:00	19:15	16:00 20:15	14:30 18:30	16:00 19:00	19:30
<b>KINO_KAFFEE_KUCHEN: DOWNTON ABBEY</b>						14:30	
<b>FRANZ K.</b>			15:00		15:45		
<b>HOW TO MAKE A KILLING</b>		14:00 20:30	16:15 20:00	12:00 20:45	12:00 17:30	19:45	15:15 20:15 20:00
<b>JANE AUSTEN UND DAS CHAOS ...</b>				12:30			
<b>LILO &amp; STITCH</b>			16:00		14:30		
<b>MEMORY HOTEL</b>		16:00	17:30	18:15	16:45		
<b>ONE BATTLE AFTER ANOTHER</b>			15:30		19:45		
<b>FILM+MUSIK... PLAY SAFE</b>		20:00					
<b>KICIA KOCIA POD CHOINKE(OV!)</b>				15:00			
<b>SPRINGSTEEN ...</b>		14:30 19:30	12:30 19:30	12:30 20:00	19:00	13:45 19:15	13:45 16:45
<b>PSYCHOANALYSE U. FILM: VERTIGO</b>							
18:30							

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

• Diese Vorstellungen laufen in der Originalversion.

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**DAS PERFEKTE GESCHENK** ab 13.11., Es gibt nichts Schöneres als ein Geschenk, das von Herzen kommt - oder nichts Schrecklicheres? Das findet zumindest Charlotte, deren Liebsten keine Gelegenheit auslassen, sie mit peinlichen Präsenten an ihr frustrierendes Liebesleben zu erinnern. Von immer gleicher Bettwäsche über Dildos in jeder erdenklichen Form bis hin zum zugegebenermaßen ziemlich gut aussehenden Stripper. Letzterer wird nach einer gemeinsamen Nacht kurzerhand zur nächsten Familienfeier mitgeschleppt, um das Image des ewigen Singles ein für alle Mal zu beenden. Dumm nur, dass Charlottes Geschwister ihre eigenen Überraschungen im Gepäck haben. Schwester Julie steht kurz vor der Trennung von ihrem Ehemann - Der Grund: Ein missverstandenes Mitbringset. Bruder Jérôme hingegen hofft mit seiner neuen Flamme, dem naiven Pop-Sternchen Océane, Eindruck zu schinden. Die beweist zwar überraschenderweise magischen Geschenke-Instinkt, stolpert dafür aber zielgerichtet auf einem Fettöpfchen ins nächste.

**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

Architektur + Film **DIE FOTOGRAFEN BERND U. HILLA BECHER** 94 Min, FSK 1

Visual Acoustics: **THE MODERNISM OF JULUS SHULMAN** 84 Min, FSK 1

kino\_kaffee\_kuchen: **DOWNTON ABBEY: DAS GROSSE FINALE** 125 Min, FSK 6

Film+Musikfest: **MONTY BANKS: PLAY SAFE** 80 Min, FSK 1

poln. Nachmittag im Lichtwerk **KICIA KOCIA POD CHOINKE (OV!)** 80 Min

Psychoanalyse u. Film: **VERTIGO** 128 Min, FSK 12

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€  
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





**Neu im Programm**

**THE CHANGE**

Donald Trumps Make America Great Again-Kampagne, Brexit, Rechtsruck in Europas Regierungen - die Entwicklungen weltweit treiben uns um. Ein Bild davon, wie die allernächste Zukunft aussehen könnte (oder ist sie längst da?), entwirft ANNIVERSARY. Und es ist zutiefst beunruhigend: Ellen Thompson (Diane Lane) und ihr Mann Paul (Kyle Chandler) gehören zur US-amerikanischen Bildungselite. Auf der Feier ihres 25. Hochzeitstages treffen sie auf Liz (Phoebe Dynevor), Anhängerin der neuen politischen Bewegung „The Change“, die die Bevölkerung zunehmend radikalisiert. Und Liz ist nicht irgendjemand. Sie ist die Freundin von Ellens und Pauls Sohn. Plötzlich geht der ideologische Riss, den die Thompsons in ihrem Land beobachten, direkt durch die eigene Familie. „The Change“ fängt verstörend an – und wird dann immer ungemütlicher. Eine Faschismus-Dystopie, die vor allem deshalb fast noch schmerzhafter als „1984“, „Schöne neue Welt“ & Co. ausfällt, weil sich das alles so unglaublich nah anfühlt – als könnte es nicht erst in der oft bemühten „nahen Zukunft“, sondern viel eher schon morgen oder spätestens nächste Woche so weit sein.

USA 2025, R: Jan Komasa, D: Diane Lane, Kyle Chandler, Phoebe Dynevor u.a. 120 Min., FSK 12, Erstaufführung



**THE SECRET AGENT**

Marcelo kehrt zurück nach Recife, wo sein junger Sohn bei den Grosseltern lebt. Er möchte mit ihm das Land verlassen, denn er weiss um einen Korruptionsskandal an seiner ehemaligen Universität, weshalb ihn nun von einem korrupten Beamten angeheuerte Auftragskiller verfolgen. In Recife findet er Unterschlupf in einem Safe House, in dem alle Zuflucht finden, die in der Diktatur keinen Platz haben. Eine Frau namens Elza könnte Marcelo, der in Wirklichkeit Armando heisst, die benötigten gefälschten Pässe zur Ausreise verschaffen, doch seine Verfolger sind ihm unerbittlich auf den Fersen. Mit Geduld und Sorgfalt entspinnt Kleber Mendonça Filho ein Geflecht aus Charakteren, die vordergründig ihren alltäglichen Tätigkeiten nachgehen, während sie in Wirklichkeit um ihr Leben bangen. Der atmosphärisch dichte Sozialthriller enthüllt ein überraschendes Unterstützungsnetzwerk im Untergrund, das während der Diktatur funktionierte, als Menschenleben als entbehrlich galten.

Brasilien 2025, R: Kleber Mendonça Filh, D: Wagner Moura u.a., 158 Min., FSK 12, Erstaufführung

**ROTE STERNE ÜBERM FELD**

„In ihrem Debütfilm „Rote Sterne überm Feld“ führt Laura Laabs einmal quer durch die deutsche Geschichte vom 2. Weltkrieg bis zur Gegenwart, spielt mit Verweisen und Bezügen, Bildformaten und Genremustern, was zu einem ... stets ambitionierten und originellen Film führt, wie man ihn derart mutig und drängend im deutschen Kino gerne häufiger sehen würde.“ (filmstarts.de) Mitten in der ostdeutschen Provinz wird ein wohlkonserviertes Skelett aus dem Moor gezogen. Tine und das Dorf spekulieren: Wer könnte das gewesen sein? Ein desertierter Wehrmachtssoldat? Ein verzweifelter LPGler? Der ominöse 3. Mann vom BND? Es entspinnt sich ein historisches Rätsel, in dem das letzte deutsche Jahrhundert im Heute eines Landstrichs aufscheint. Tine fragt sich: Was geht mich das an? Bis sie am eigenen Leib erfährt, wie sich die Geschichte in ihr Leben mischt.

D 2025, R: Laura Laabs, D: Hannah Ehrlichmann, Hermann Beyer, Jenny Schily u.a., 139 Min., FSK 12, Erstaufführung

**BUGONIA**

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen die einflussreiche Geschäftsführerin einer großen Firma, überzeugt davon, dass sie eine Außerirdische ist, die plant, die Erde zu zerstören. Im Remake des Films versucht Lanthimos hingegen viel stärker, zugleich auch noch etwas über den (in seinen Augen wohl gar nicht guten) Zustand unserer Welt zu sagen vom Klimawandel bis zum Verschwörungswahn. Das ist oft nicht sonderlich subtil, aber zugleich stürzen sich vor allem Jesse Plemons und Emma Stone trotzdem derart rückhaltlos in ihre Rollen, dass ihr Psycho-Duell einem dennoch wahn-sinnig viel Freude der besonders abgefackelten Sorte bereitet. Und die finalen 15 Minuten sind ohnehin dunkelschwarzes Comedy-Gold!“ (filmstarts.de)

USA 2025, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis u.a. 118 Min., FSK 16, 2. Woche

**STILLER**

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe. ...

D 2023, D: Albrecht Schuch, Paula Beer, Max Simonischek u.a. R: Stefan Haupt., 99 Min., FSK 12, 2. Woche

**SORDA - DER KLANG DER WELT** Sp 2025, D: Miriam Garlo u.a. 99 Min., FSK 12, 2. Woche

**FRANKENSTEIN** Mexiko 2025, R: Guillermo del Toro., D: Oscar Isaac, u.a., 150 Min., FSK 16, 3. Woche

**D. VERSCHWINDEN D. J. MENGELE** F 2025, D: August Diehl, 136 Min., FSK 12, 3. Woche

**KAMERA-PROGRAMM | 6.11.2025 BIS 12.11.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>BUGONIA</b>	16:00 19:45	16:00 19:30	16:30 19:30	15:00 18:30	19:30	19:30	20:15
<b>DAS VERSCHWINDEN DES J. MENGELE</b>					15:45		16:30
<b>FRANKENSTEIN</b>						16:00	
<b>ROTE STERNE ÜBERM FELD</b>					16:30		19:45
<b>SORDA - DER KLANG DER WELT</b>						16:30	
<b>STILLER</b>	19:15	16:00	16:30	15:00	15:45 19:00	16:30	17:15
<b>THE CHANGE</b>	17:00 19:15	16:30 19:00	17:00 20:00	15:30 18:00	19:00	19:00	19:45
<b>THE SECRET AGENT</b>	16:00	19:00	19:30	18:00			

« Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln! »

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**DIE MY LOVE** ab 13.11., Grace (Jennifer Lawrence) und ihr Partner Jackson (Robert Pattinson) haben beschlossen, ihr Leben im hektischen New York City hinter sich zu lassen und aufs Land nach Montana zu ziehen. Dort hat Jackson nämlich ein altes Haus von seinem verstorbenen Onkel geerbt. Das ist zwar arg renovierungsbedürftig, aber das stört die beiden nicht. Denn das ist der Ort, an dem sie einen neuen Lebensabschnitt beginnen wollen. Grace ist nämlich schwanger. Doch die Geburt ihres Sohnes überschneidet sich mit Jacksons Job, der ihn mehrere Tage pro Woche nicht zu Hause sein lässt. Grace ist also oft alleine mit ihrem Baby und gerät schließlich zunehmend in einen emotionalen Ausnahmezustand zwischen Zärtlichkeit und innerer Zerrissenheit. Während sie zunehmend in ein Wechselspiel aus Liebe und psychischer Überforderung gerät, scheint Jackson jedoch die wachsende Distanz zwischen ihnen und ihre immer labiler werdende Verfassung kaum wahrzunehmen.



**EDDINGTON** ab 20.11., Sommer 2020, eine Kleinstadt im US-Bundestaat New Mexico mitten in der Corona-Pandemie: Nachdem sich der ziemlich konservative Sheriff Joe Cross (Joaquin Phoenix) weigert, in einem Lebensmittelgeschäft eine schützende Gesichtsmaske zu tragen, entschließt er sich, bei der Bürgermeisterwahl gegen den Amtsinhaber Ted Garcia anzutreten. Ein erbitterter Machtkampf entbrennt zwischen den beiden, der alte Konflikte neu entfacht, bestehende Gräben weiter aufreißt und die Gemeinschaft an den Rand des Zusammenbruchs treibt. Denn auch der Rest der Einwohner\*innen des Ortes wird zunehmend paranoid und zu allem Überflus auch noch gewaltbereit. Joe Cross' Haltung führt auch dazu, dass sich sogar seine eigene Ehefrau Louise (Emma Stone) nicht nur von ihm entfremdet, sondern auch öffentlich gegen ihn stellt. Als ein plötzlicher Mordfall das Fass letztendlich zum Überlaufen bringt, droht die Stadt endgültig im Chaos zu versinken.



**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

